



Wohlfühlen auf dem Berliner Platz

Die Entscheidung der Stadt Ludwigshafen, mehr als 500.000 € in Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Sauberkeit zu investieren wird durch die ehrenamtliche Initiative „Wir vom Berliner Platz“ ausdrücklich begrüßt. Die Maßnahme unterstreicht unsere langjährigen Bemühungen um eine zielgerichtete Weiterentwicklung der Innenstadt. Besonders der Berliner Platz soll von diesen Investitionen profitieren. Dass ist der richtige Weg. Aus Sicht der Initiative benötigt der Platz ein neues Erscheinungsbild mit einer klaren Ordnungsstruktur. Dazu gehören Oasen zum Ausruhen, grüne Inseln, funktionierende Brunnen und sichere Wege mit guter Beleuchtung. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ist eine Aufwertung des Berliner Platzes dringender denn je. Themen wie Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit werden in den letzten Wochen besonders diskutiert. Seit über zehn Jahren engagiert sich die ehrenamtliche Initiative „Wir vom Berliner Platz“ für genau diese Ziele, wie der Sprecher der Initiative, Jürgen Hundemer, betont. Dieser Platz hat für uns eine zentrale Bedeutung. An keiner Stelle in Ludwigshafen bewegen sich so viele Menschen wie hier. Tag für Tag wird der Platz von Pendlern, Besuchern der Stadt und Menschen, die in Ludwigshafen einkaufen wollen, überquert, oder auch zum kurzen Innehalten ausgewählt. Wenn sich jetzt aber Abfallareale bilden und Ratten ihr Unwesen treiben, ist es allerhöchste Zeit für ein sofortiges Handeln, um nicht noch mehr das innerstädtische Bild zu verschandeln. Die aktuellen Diskussionen rund um den Berliner Platz stärken das Vorhaben der ehrenamtlichen Akteure, noch stärker in ihr Leitbild für mehr Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung zu investieren. Die Hoffnung ist groß, dass auch die Kandidatin und Kandidaten für das Oberbürgermeisteramt diese Werte teilen und sich künftig dafür einsetzen. Der Berliner Platz darf aber nicht zum „Spielball“ im OB Wahlkampf werden.

Der Berliner Platz steht vor einer positiven Entwicklung. Mit dem neuen Palatineo als Leuchtturm des Zentrums verschwindet die „ewige Baulücke“. Das bietet viele Chancen für die Neugestaltung des Zentrums. Sollte das Rathaus seinen Mittelpunkt dort ansiedeln, würde sich auch eine langjährige Philosophie und Erwartung der Initiative erfüllen, so Hundemer weiter.

Angesichts der Tatsache, dass sich täglich mehr als 40.000 Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen auf und über den Berliner Platz bewegen, sieht die Initiative dort eine große Mitverantwortung für ein sauberes und sicheres Umfeld. Alle Akteure sind gefragt, durch regelmäßige Aufklärung, Information und Sensibilisierung immer wieder für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit zu sorgen und dieses Bewusstsein zu fördern.

Für Rückfragen:
Förderung des Ehrenamts e.V.
Gemeinnütziger Verein
Ludwigsplatz 10
67059 Ludwigshafen

Juergen Hundemer
1.Vorsitzender
Telefon 015205664958
juergenhundemer@vehra-lu.de
www.vehra-lu.de



Aus Sicht der Initiative liegt ein hohes Maß an Verantwortung bei der Stadt Ludwigshafen. Aber auch bei den Bürgerinnen und Bürger sowie der zahlreichen Passanten, die den Berliner Platz tagtäglich nutzen. Eine aktuelle Begehung des Berliner Platzes hat gezeigt, dass die Erscheinung des Platzes mit nur wenigen Mitteln deutlich verbessert werden kann.

Sitzgruppen sind vorhanden, aber das Umfeld verschmutzt. Es fehlt an Abfallbehältern. Die Folgen sind deutlich erkennbar. Baumscheiben am Toilettenhäuschen werden als Abfallstellen benutzt. Die Palmen sind ungepflegt und sehen verwahrlost aus. Mit wenigen Handgriffen könnte sich das ändern. Der Brunnen (die unendliche Geschichte) muss von den Algen befreit und sauber gehalten werden. Das Wasser muss laufen.

Alles kein Hexenwerk. Aber, wer kümmert sich? wer machts?
wer ist verantwortlich?

Für Rückfragen:
Förderung des Ehrenamts e.V.
Gemeinnütziger Verein
Ludwigsplatz 10
67059 Ludwigshafen

Juergen Hundemer
1.Vorsitzender
Telefon 015205664958
juergenhundemer@vehra-lu.de
www.vehra-lu.de